

---

# Modus „Green motion“ TISIS Optimove

---

## Inhalt

1	Stellen Sie auf Grün! .....	3
2	Der Modus .....	3
3	Die Vorteile .....	4

## 1 Stellen Sie auf Grün!

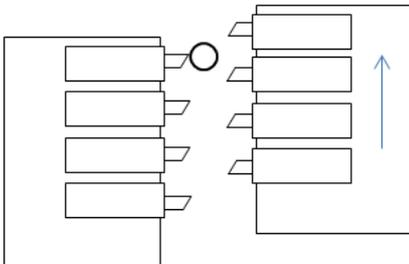
Alle Programme der Optimove-Maschinen nutzen standardmäßig den „Green motion“-Modus.

## 2 Der Modus

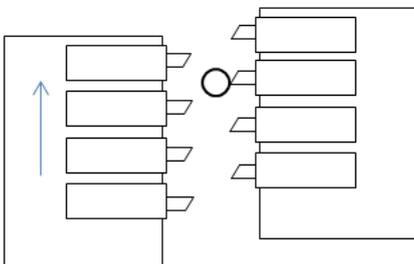
Der „Green motion“-Modus ermöglicht die Verlangsamung unproduktiver schneller Bewegungen (G0, G903, G905), sofern dies die Endzykluszeit des Werkstücks nicht beeinträchtigt.

Anders gesagt gestattet er einem Werkzeug, in die Position zu kommen, um die Bearbeitung genau rechtzeitig zu starten.

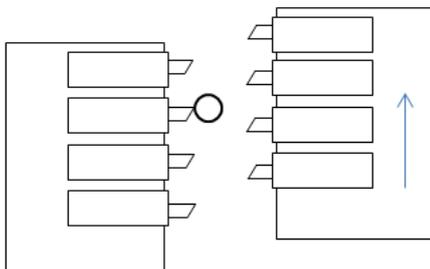
### Beispiel:



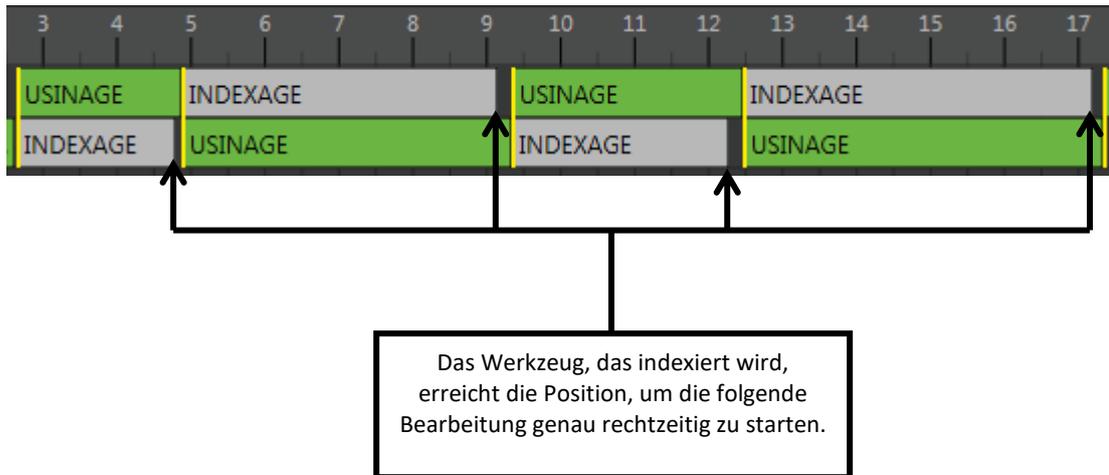
Bearbeitung mit einem Werkzeug des WZ-Haltersystems 2  
Parallel verwendet das Werkzeug des Haltersystems 1 die ganze ihm zur Verfügung stehende Zeit, um sich zu positionieren.



Bearbeitung mit einem Werkzeug des WZ-Haltersystems 1  
Parallel verwendet das Werkzeug des Haltersystems 2 die ganze ihm zur Verfügung stehende Zeit, um sich zu positionieren.



Bearbeitung mit einem Werkzeug des WZ-Haltersystems 2  
Parallel verwendet das Werkzeug des Haltersystems 1 die ganze ihm zur Verfügung stehende Zeit, um sich zu positionieren.



Standardmäßig ist dieser Modus in TISIS Optimove aktiv. Bei Bedarf kann er für bestimmte Programmteile durch G101 deaktiviert und durch G100 erneut aktiviert werden.

## 3 Die Vorteile

Der „Green motion“-Modus weist zahlreiche Vorteile auf:

- Erhöhung der Lebensdauer der mechanischen Komponenten (*Kugelumlaufspindeln, Lager, usw.*)
- Verringerung der Kollisionsgefahr in der Programmtestphase.
- Erhöhung der Lebensdauer der Werkzeuge (*keine Stöße im Zusammenhang mit brusken Achsenbewegungen, während das Werkzeug sich im Werkstoff befindet*)
- Verbesserung der Oberflächengüte (*keine Stöße im Zusammenhang mit brusken Achsenbewegungen, während das Werkzeug sich im Werkstoff befindet*)